

Newsletter

IHK-intern

Die Geschäftsstelle bleibt am Freitag, 3. Juni 2011, geschlossen

Unsere Geschäftsstelle in Weinfelden bleibt an den kommenden Feiertagen (Karfreitag, Ostermontag, Auffahrt und Pfingstmontag) sowie am Freitag nach Auffahrt, 3. Juni 2011, geschlossen. An den anderen Werktagen gelten die normalen Öffnungszeiten von 9.00 bis 11.00 Uhr am Morgen sowie von 14.00 bis 16.00 Uhr am Nachmittag.

Aktuell

Urnengang vom 15. Mai 2011: Den Steuer- und Wirtschaftsstandort Thurgau stärken

Der Vorstand unserer Kammer hat zum Urnengang vom 15. Mai 2011 folgende Parolen beschlossen:

- **Nein** zur schädlichen Volksinitiative „Abschaffung der Pauschalbesteuerung – Schweizer und Ausländer gleich behandeln“
- **Ja** zum nachhaltigen Gegenvorschlag des Grossen Rates zur Pauschalbesteuerung

Pauschalisierte Personen sind mit einer Mindeststeuerlast von neu knapp CHF 200'000 nicht nur sehr gute Steuerzahler in unserem Kanton. Sie sind auch Konsumenten, Arbeitgeber und Förderer. Die Pauschalbesteuerung verleiht dem Thurgau eine zusätzliche Attraktivität in einem international sehr umworbene Bereich. Der zum Teil berechtigten Kritik am Instrument der Pauschalbesteuerung wurde im Gegenvorschlag des Grossen Rates Rechnung getragen. Zu den übrigen Vorlagen (Volksinitiativen „Faires Wahlsystem für die Grossratswahlen“ sowie „Ja zu effizienter und erneuerbarer Energie – natürlich Thurgau!“) wurde auf eine Parole verzichtet. **Beilage**

IHK-Veranstaltungen

Generalversammlung der IHK Thurgau mit Bundesrat Ueli Maurer – Jetzt anmelden!

Unsere diesjährige Generalversammlung findet am Donnerstag, 28. April 2011, 17.15 Uhr, im Kongresszentrum Thurgauerhof in Weinfelden statt. Die Einladungen sind mit dem Jahresbericht 2010 und den Stimmkarten bereits verschickt worden. Als Gastreferent hat Bundesrat Ueli Maurer, Chef des Eidgenössischen Departementes für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport zugesagt. Er spricht zum hochaktuellen Thema „**Sicherheit als Voraussetzung für Wohlstand**“. Wir bitten Sie um Ihre rechtzeitige Anmeldung zu diesem wichtigen Netzwerkanlass der Thurgauer Wirtschaft. Tragen Sie bitte auch ein, ob Sie am anschliessenden Nachtessen teilnehmen.

Workshop „Freihandelsabkommen und –systeme, präferenzielle Ursprungsregeln“

Am Donnerstag, 12. Mai 2011, 8.30 bis 17.00 Uhr, führen wir im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden einen Workshop über die Freihandelsabkommen und –systeme sowie die präferenziellen Ursprungsregeln durch. Wann hat ein Produkt tatsächlich Schweizer Ursprung? Diese und andere Fragen werden am Workshop kompetent beantwortet. Leider bestehen in der Praxis oft Unsicherheiten über den Warenursprung. Bei unserem Workshop handelt es sich um ein Muss für Mitarbeitende von Firmen, die sich regelmässig mit Exportgeschäften beschäftigen. **Beilage**

Mehrwertsteuer beim grenzüberschreitenden Warenverkehr mit der EU und EU-Verzollung

Am Donnerstag, 26. Mai 2011, 8.30 bis 17.00 Uhr, findet im Betriebszentrum der Thurgauer Kantonalbank, Im Roos 6, in Weinfelden unser Workshop zur Mehrwertsteuer beim grenzüberschreitenden Warenverkehr mit der EU und zur EU-Verzollung statt. Es lohnt sich, der komplexen Mehrwertsteuerproblematik die nötige Aufmerksamkeit zu schenken. Am Workshop werden Optimierungsmöglichkeiten aufgezeigt und anhand von Praxisbeispielen konkrete Lösungen erarbeitet. **Beilage**

Workshop „Ursprungszeugnisse korrekt erstellen“

Unser Halbtages-Workshop „Ursprungszeugnisse korrekt erstellen“ findet am Donnerstag, 9. Juni 2011, 13.30 bis 17.00 Uhr, im Gasthaus zum Trauben in Weinfelden statt. Eine grosse Erleichterung für die Exporteure bringt die Tatsache, dass für nicht präferenzielle Schweizer-Ursprungsware eine Lieferantenerklärung auf der Rechnung als Ursprungsnachweis ausreicht. Falschdeklarationen haben für den Exporteur unangenehme Konsequenzen. **Einladung folgt**

Veranstaltungen stets aktuell auf unserer Website

Unsere Website bietet einen Kalender mit den für die Thurgauer Wirtschaft wichtigen Veranstaltungen. Die Übersicht über unsere eigenen Veranstaltungen, die Veranstaltungen anderer Institutionen sowie über Treffen, Messen und Reisen findet sich unter www.ihk-thurgau.ch → Veranstaltungen.

Thurgau

3. Thurgauer KMU-Frauenpreis – Bewerberinnen gesucht

Mit dem „Thurgauer KMU-Frauenpreis“ zeichnet der Verein KMU Frauen Thurgau im Jahr 2011 zum dritten Mal eine Unternehmerin oder Gewerbefrau aus. Unsere Kammer ist in der Jury vertreten. Bis zum 30. April 2011 werden Bewerbungen entgegen genommen. Die Bewerbungsunterlagen können von der Kandidatin selbst oder durch Dritte eingereicht werden. **Beilage**

Programm „Thurgau Plus 2011“ für ausgesteuerte Personen: Merkblatt für Arbeitgeber

Am 1. April 2011 sind verschiedene Änderungen in der Arbeitslosenversicherung in Kraft getreten. Die neuen Bestimmungen haben dazu geführt, dass im Kanton Thurgau mit einem Schlag rund 500 Personen rascher ausgesteuert wurden. Um die Reintegration dieser Personen in den Arbeitsmarkt zu erleichtern, hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau Massnahmen beschlossen. Eine der Massnahmen erleichtert den Verleih von neu ausgesteuerten Personen durch Personalverleihunternehmen. Damit können Arbeitnehmende vorerst auf Probe eingestellt werden. Ein Merkblatt für Arbeitgeber ist bei der Geschäftsstelle in Weinfelden erhältlich.

Export

AEO-Status seit Anfang April 2011 in Kraft

Der Bundesrat hat eine Änderung des Zollgesetzes auf den 1. April 2011 in Kraft gesetzt, die den Status eines «zugelassenen Wirtschaftsbeteiligten» (Authorised Economic Operator AEO) vorsieht. Die Zollverwaltung kann den AEO-Status an Unternehmen mit Sitz im Zollgebiet verleihen, wenn diese über geeignete Sicherheitsstandards sowie über ein System verfügen, das sicherheitsrelevante Zollkontrollen ermöglicht. Der AEO-Status gewährt dafür Erleichterungen bei den Zollkontrollen.

Sammelverzollungen bis Ende 2011 möglich

Das deutsche Bundesministerium für Finanzen hat das Ende der Übergangsfrist im Bereich der Sammelverzollungen auf Ende 2011 festgelegt. Bis dahin können papiergestützte Empfängerlisten bei der Überführung von Waren in den zollrechtlich freien Verkehr von den Zollstellen akzeptiert werden. Ab 1. Januar 2012 ist die Verwendung von papiergestützten Empfängerlisten nicht mehr erlaubt.

Erweiterte Informationspflicht bei Geschäftsbeziehungen mit Italien

Zur Bekämpfung von Steuerdelikten hat die italienische Regierung die Informationspflicht für in Italien domizilierte Unternehmen mit Geschäftsbeziehungen zu Schweizer Firmen verstärkt. Die italienischen Unternehmen sind gemäss dem "decreto incentivi" verpflichtet, dem italienischen Fiskus sowohl Informationen über die Schweizer Firmen als auch über involvierte Personen auf Seiten des Schweizer Unternehmens zukommen zu lassen. Weiterführende Informationen finden sich unter www.osec.ch

Veranstaltungen Dritter

3. Bodensee Finanzforum am 5. Mai 2011 in Bregenz

Der Austausch mit Finanzierungsexperten und Unternehmern bei Fragen rund um die Finanzierung von Ideen, Produkten und Unternehmen steht im Mittelpunkt des branchenoffenen und internationalen „Bodensee Finanzforums 2011“, zu dem am 5. Mai 2011 BioLAGO und BIOPRO Baden-Württemberg einladen. Der Kongress im Festspielhaus Bregenz richtet sich an junge und mittelständische Firmen. Mitglieder der IHK-Thurgau profitieren von einer reduzierten Teilnahmegebühr. **Beilage**

HHB Hochschule für Höhere Berufsbildung

Die HHB Hochschule für Höhere Berufsbildung bietet mit Beginn im Herbst 2011 (Anmeldefrist: 31. August 2011) wieder ihre berufsbegleitenden und international ausgerichteten Lehrgänge im Export, Import, in internationaler Beschaffung, Marketing, Verkauf, Projektmanagement sowie Qualitäts- und Prozessmanagement an. Die Lehrgänge finden ausschliesslich an Samstagen in Dübendorf ZH statt. Die HHB bereitet neben ihren eigenen Prüfungen auch auf die folgenden eidgenössischen Abschlüsse vor: Exportfachmann/frau mit eidg. Fachausweis, Eidg. dipl. Exportleiter/in, Eidg. dipl. Marketingleiter/in, Eidg. dipl. Verkaufsleiter. Information und Anmeldung: HHB Hochschule für Höhere Berufsbildung, Rütistrasse 1, 8044 Gockhausen-Zürich, Tel. 044 821 10 50, Fax: 044 822 00 29, E-mail: hbb@eis-ch.ch, www.eis-ch.ch/hhb

Ausgabe 2/2011 – 6. April 2011 / ma.